

Bedienungs-Kurzanleitung für



EtherSens-Geräte / MONI V1.1

Die EtherSens-Geräte sowie **MONI** sind Datenaufzeichnungsgeräte gemäß ihrer Spezifikation. Entweder für digitale oder analoge Ein- und Ausgangssignale, Energiedaten oder auch nur als reiner Störmelder.

Inbetriebnahme des Gerätes:

- EtherSens Bridge, EtherSens Control, EtherSens ProSuite, EtherSens ProSuite-LTE, **MONI**:
Schließen Sie die Spannung 24V DC $\pm 20\%$ an den dafür beschrifteten Klemmanschlüssen +24V und GND an
- EtherSens Energy, EtherSens Energy II, **MONI**:
Schließen Sie die Spannung 230V AC an den dafür beschrifteten Klemmanschlüssen L1 und N an

Das Gerät läuft jetzt hoch, Sie sehen den Zustand des Gerätes über die zweifarbige leuchtende LED angezeigt:

Grün:	ON	<i>Gerät betriebsbereit</i>
	OFF	<i>Gerät macht Neustart oder ist ausgeschaltet</i>
Rot:	ON	<i>Gerät bootet hoch</i>
	blinken beim Gerätestart	<i>Geräte-Firmware wird upgedatet</i>
	blinken 0,5 Hz	<i>Gerät loggt Daten</i>
	schnelles Blinken	<i>Ausgabe Fehlercode (siehe unten)</i>

Liste der Fehlercodes:

- 1x blinken: Initialisierungs-Fehler der Sensoren.
- 2x blinken: Speicherplatz der SD-Karte kleiner als 1 Kilobyte oder SD-Karte ohne Abmeldung entfernt.
- 3x blinken: Fehler beim letzten E-Mail-Versand (SMTP).
- 4x blinken: Fehler beim letzten Zeitabgleich (NTP).
- 5x blinken: Keine Netzwerkverbindung vorhanden (nur falls keine Verbindung zum Access-Point und kein LAN-Linkstatus vorhanden ist).

Sollten Sie Ihr Gerät zurücksetzen wollen, so müssen Sie beim Start des Geräts die Reset-Taste FS solange gedrückt halten bis die LED grün leuchtet. Bei einigen Geräten wird der Taster mit Hilfe einer Büroklammer betätigt und befindet sich an der Unterseite / Rückseite des Geräts.

Beim EtherSens-ProSuite-LTE wird die SIM-Karte im spannungslosen Zustand wie folgt eingelegt:



Die SIM-Karte mit Gefühl einschieben bis ein Widerstand zu spüren ist, lässt man die Karte los hört man ein leises Klicken. Zum Auslösen wird die SIM-Karte wieder reingedrückt bis zum Widerstand und los gelassen. Die Karte wird ausgeworfen.

Das Gerät besitzt eine LAN- und WLAN-Schnittstelle. Beide Schnittstellen können parallel betrieben werden.

WLAN-Kommunikation

Die WLAN-Schnittstelle der EtherSens-Geräte/**MONI** machen im Auslieferungszustand ein eigenes WLAN auf und arbeiten somit also als Access-Point. Um sich damit zu verbinden, öffnen Sie an Ihrem PC / Laptop die Netzwerksuche und lassen sich alle verfügbaren WLAN-Netze anzeigen.

Darunter muss sich auch ein Netz mit dem Namen „EtherSens WiFi“ befinden. Dies ist das vom EtherSens erzeugte Netz. Das Gerät kann dabei Ihrem PC automatisch eine IP-Adresse zuweisen. Diese IP-Adresse kommt aus einem IP-Bereich von 192.168.1.100 bis 192.168.1.199. Andernfalls geben Sie Ihrem PC eine freie IP-Adresse aus dem Subnetz 192.168.1.xxx außer der 192.168.1.58 (Standard-IP-Adresse der WLAN-Schnittstelle des Gerätes).

Über den Webserver können Sie die WLAN-Einstellungen ändern und somit das EtherSens-Gerät an einen Access-Point anbinden oder das WLAN komplett deaktivieren.

Das WLAN-Modul unterstützt die Kanäle 1 bis 11 und kann somit in Europa, Amerika und anderen Ländern eingesetzt werden.

Wichtig:

Falls Sie keine Verbindung mit Ihrem Access-Point bekommen, prüfen Sie bitte ob der Access-Point innerhalb der oben genannten Kanäle ein WLAN aufmacht. Bei Kanal 12 oder 13 bitte den Access-Point auf einen anderen Kanal umstellen.

LAN-Kommunikation

Verbinden Sie die RJ-45-Buchse Ihres PCs mit der RJ45-Buchse des EtherSens-Gerätes mit einem Patch-Kabel. Dies ist ein LAN-Kabel, dass 1-zu-1 belegt ist. Da das EtherSens-Gerät Auto MDIX (automatisches Drehen der Send- und Empfangsleitungen) unterstützt, ist es aber auch möglich, ein gekreuztes Netzwerkkabel (Cross-Kabel) zu verwenden.

Das EtherSens-Gerät ist nach dem Anschließen in der Lage Ihrem PC automatisch eine IP-Adresse zu vergeben. Ist dies nicht gewünscht, so müssen Sie Ihren PC auf das Subnetz 192.168.1.xxx umstellen. Sie können dabei Ihrem PC eine Adresse aus dem Bereich 192.168.1.1 bis 192.168.1.254 geben, außer der 192.168.1.59 (Standard-IP-Adresse der LAN-Schnittstelle des Gerätes).

Menübaum Webseite:

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
- + Analysetechnik
- + EtherSens
- + EtherSens ProSuite SECURE

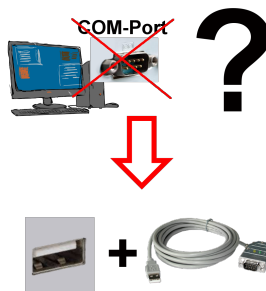


QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Virtueller COM-Port für PCs



Neuen PC erhalten und fehlenden seriellen COM-Port festgestellt, der aber zwingend benötigt wird?

Mit einem USB-Seriell-Konverter erzeugen Sie an Ihrem PC einen virtuellen COM-Port, der von den meisten Applikationen/Apps auch erkannt und genutzt werden kann. Der einzige Unterschied zu einem "echten" physikalischen COM-Port ist, dass es keinen Interrupt und Adresse dazu gibt. Unter Windows im Normalfall kein Problem. Applikationen die noch MSDOS-basiert sind wie zum Beispiel Step5 von Siemens werden mit virtuellen COM-Ports nicht funktionieren. Dieses Problem ist mit dem verfügbaren "S5-Patch" gelöst. USB-Seriell-Konverterkabel funktioniert auch mit Step5 von Siemens.

Nicht jeder USB-Seriell-Konverter unterstützt alle Übertragungs-Parameter, die meisten "günstigen" nur das Format "8-N-1". USB-Seriell-Konverterkabel unterstützt alle möglichen Übertragungseinstellungen. Zum Kabel bekommen Sie den USB-Treiber für Ihren Windows PC